

III.

Memorandum

betreffend die im Druck neulich erschienene Abhandlung :

Coleoptera Caffrariae, Longicornia

von

Ol. Im. Fähræus.

Von verehrten wissenschaftlichen Correspondenten darauf aufmerksam gemacht, dass einige der von mir in der erwähnten Abhandlung neu aufgestellten Gattungsnamen schon anderweitig vergeben seien, beileide ich mich die betreffenden Namen durch neue zu ersetzen, und schlage hiemit vor :

- statt *Adiaphorus* (bei den Elateriden vergeben) *Acathartus* ;
- „ *Cosmius* (bei den Dipteren „) *Zoocosmius* ;
- „ *Phygas* (bei den Lepidopteren „) *Herpetyphygas* ;
- „ *Chalanus* (bei den Dipteren „) *Anomamomus*.

Von den übrigen Gattungsnamen dürften ferner noch folgende drei, wegen ihrer Aehnlichkeit mit schon verbrauchten Namen, gleichfalls zu ändern sein. Ich schlage daher vor :

- statt *Lygrus* (*Ligris* bei den Lepidopteren) : *Zoolygrus* ;
- „ *Ertactus* (*Ertactis* „ „ „) : *Agnoristus* ;
- „ *Athenes* (*Athenea* „ „ „) : *Molyctypus*.

Nach Veröffentlichung der vorerwähnten Abhandlung ist von Lacordaire's Genera des Coléoptères der zweite Theil des Vol. IX, mit welchem die Familie der *Lamiidae* abschliesst, im Druck erschienen. Ich benütze diese Gelegenheit um einige Bemerkungen hier beizufügen, welche bei Durchsicht dieses Werkes sich mir darboten.

a) *Heeyrida improba* Thoms. (Col. Caffr. Longic. nr. 73) ist von Lacordaire als Synonym mit *H. (Crossotus) terreus* Bertolon. betrachtet. Wenn dies der Fall ist, so hat der Bertoloni'sche Artname in Geltung zu bleiben.

b) *Phymasterna pictor* (l. c. nr. 82). Abgesehen von dem verschiedenen Fundorte und von den Fühlern, welche viel länger ($\frac{3}{4}$) als der Körper sind, ist es unzweifelhaft, dass diese Art mit der von Lacordaire unter der neu gebildeten Gattung *Solymus* (p. 507) diagnostisch beschriebenen identisch ist. Bei Vergleich der Beschreibungen der erwähnten neuen Gattung und der Gattung *Phymasterna* von Castelnau scheinen triftige Gründe vorhanden zu sein, das Thier in die Nähe der *Crossotiden* zu bringen.

c) *Pycnopsis brachyptera* (l. c. nr. 83) ist synonym mit der von Thomson unter demselben Namen beschriebenen Art.

d) *Tragiscoschema amabilis* (l. c. nr. 91). Lacordaire hat (p. 422) diese von Perroud neu beschriebene Art als verschieden sowohl von *Tragiscus lascivus* Thoms. (Arch. Ent. I. p. 35) als von *Tragocephala gracilicornis* Chevrol. (Ann. Soc. ent. France 1858. p. 326) citirt. Bei genauer Vergleichung der Beschreibungen und der dazu gehörigen Tafeln kann es aber kaum einem Zweifel unterliegen, dass alle zu derselben Art gehören.

e) *Phryneta obesa* Westw. (l. c. nr. 93) und *cinereola* White (l. c. nr. 94). Diese ausgezeichneten, seit Jahren bekannten Lamiiiden finde ich nirgends von Lacordaire citirt. Dagegen hat er zur Gattung *Phryneta* den *Cerambyx obscurus* Oliv. gebracht, den ich, in Befolgung einer Andeutung in Guérin's Iconographie (p. 239), als mit *Lamia brunnicornis* am nächsten verwandt, unter der Gattung *Incsida* (l. c. nr. 95) classificirt habe, an deren Beschreibung nach Lacordaire er sich auch durch die Länge der Fühler und die Tarsenbildung viel mehr nähert.

f) *Cloniocerus Kraussi* (l. c. nr. 107). Thomson hat für diese Art die (von Lacordaire adoptirte) Gattung *Thercladodes* gebildet, in dessen scheinen mir durch die angeführten generischen Merkmale genügende Gründe nicht vorhanden zu sein, um diese Species von den übrigen *Cloniocerus*-Arten zu trennen.

g) *Cormia ingrata* Pasc. (l. c. nr. 113). Nach Lacordaire ist diese Gattung synonym von der ältern Thomson'schen Gattung *Alygat-tis* (Syst. Ceramb. p. 48).

h) *Dasyo improba* Pasc. (l. c. nr. 114). Die Art ist von Lacordaire als synonym von *D. Sophronica* Blanch. citirt.

i) *Evnidia duplicata* (l. c. nr. 126) und *divisa* (nr. 128) sind von Lacordaire unten dem Gattungsnamen *Syessita* Pasc. aufgeführt. Abgesehen von dem Habitus, der etwas verschieden ist, unterscheiden sich aber dieselben von den übrigen *Evnidia*-Arten einzig durch die mehr oder weniger sichtbaren, erhöhten Längslinien der Flügeldecken, während die eigenthümliche Fühlerbildung ganz dieselbe ist.

k) *Saperda Bohemanii* (l. c. nr. 129); Pascoe, der die Art zuerst beschrieb (Trans. ent. Soc. Lond. 2. Ser. IV. p. 257), hat für dieselbe später eine neugebildete, der *Gleniden*-Gruppe zugezählte Gattung *Blepisanis* aufgestellt (Longic. Malay. p. 365). Diese Nomenclatur hat Lacordaire zwar angenommen, die Gattung aber unter die *Phytoeciiden* eingereiht, was gewiss auch naturgemässer ist. In jedem Falle, wenn man die Trennung von der *Saperda*-Gruppe gelten lässt, muss auch meine *Saperda Haroldii* in dieselbe Gattung wie *S. Bohemanii* gestellt werden.

Stockholm, August 1872.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Coleopterologische Hefte](#)

Jahr/Year:

Band/Volume: [9-10](#)

Autor(en)/Author(s): Fahraeus Ol. Im

Artikel/Article: [III. Memorandum betreffend die im Druck neulich erschienene Abhandlung Coleoptera Caffrariae, Longicornia 194-196](#)